

DENKMALPFLEGEMAßNAHMEN

Eigentümer:

GbR Haus Meer, Köln

Unterschutzstellung:

28.01.2004

Die historische Entwicklung der Gartenanlage Haus Meer stellt insbesondere aufgrund ihrer Nutzungskontinuität und der jeweiligen Anpassung an die neuen gartenhistorischen Ansprüche und Vorstellungen eine Besonderheit dar. Ausgehend vom mittelalterlichen Klostersgarten wurde in der Blütezeit der Klostersgeschichte eine barocke Gartenanlage geschaffen, deren Gestaltung die Karte von Tranchot und Müffling, aufgenommen 1805/06, dokumentiert. Sie zeigt eine Anlage mit streng rechteckig ausgelegten vier Großen und 16 kleineren Beeten oder Pflanzflächen. Eines der großen Rechtecke ist als Wasserfläche dargestellt. Der Barockgarten wurde – wie häufig im Rheinland – nach der Säkularisation zu einem Landschaftspark umgestaltet. Bewertung gem. § 2 DSchG: Die ehemalige Parkanlage „Haus Meer“ hat

- 1.) Bedeutung für die Geschichte des Menschen, da sie in ununterbrochener Folge fast 800 Jahre Gartenkultur sowie Gartenkunst der verschiedenen historischen Epochen (Mittelalter, Barock sowie die Epoche der Landschaftsgärten) widerspiegelt und gleichzeitig ein anschauliches Gartenkunstwerk des rheinischen Gartenarchitekten, Joseph Clemens Weyhe ist.
- 2.) Bedeutung für die Stadt- und Siedlungsentwicklungsgeschichte, insbesondere für die regionale, urbane Siedlungs- und Ortsgeschichte der Stadt Meerbusch.

NUTZUNGSART ZUGÄNGLICHKEIT

Öffentliche Parkführungen durch den Förderverein
Öffnung für Parkführungen

JAHRESPLANUNG 2011

Rodungsarbeiten und Wiesenansaat Nordteil, Wiederherstellung von Platz- und Wegeflächen, Anpflanzungen

FINANZIERUNG

Jahresabschnitt 2011	42.000,00 EUR
Stadt Meerbusch	15.000,00 EUR
Sparkassenstiftung	10.000,00 EUR
nun e.V.	1.000,00 EUR
Förderverein/Eigenmittel	11.000,00 EUR
Rhein-Kreis Neuss	5.000,00 EUR